

I Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG 2020)

Do 21.10.2021 | 10 bis 17 Uhr

II Aktuelle Brandschutzanforderungen

Mi 17.11.2021 | 10 bis 17 Uhr

III Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG)

Do 18.11.2021 | 10 bis 17 Uhr

IV Abdichtungen von Bestandsgebäuden

Mi 24.11.2021 | 10 bis 17 Uhr

V Schallschutz im Holzbau

Di 08.12.2021 | 10 bis 17 Uhr

VI Energieeffiziente Nichtwohngebäude

Mi 09.12.2021 | 10 bis 17 Uhr

**FH MÜNSTER**
University of Applied Sciences**FB Bauingenieurwesen**
Department of Civil Engineering**Referenten****PROF. DR.-ING. MARTIN HOMANN**

Professor für Bauphysik, Architekt, von der AKNW staatlich anerkannter Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz, Fachbuchautor, Münster

**DIPL.-ING. ANDREAS BACHOR**

Geschäftsführender Gesellschafter der X-ergie UG und der DIGASKO GmbH, Mitglied in Fach- und Richtlinienausschüssen (VDI), Dozent und Lehrbeauftragter

**PROF. DIPL.-ING. RAINER POHLENZ**

Beratender Ingenieur für Bauphysik, ö.b.u.v. Sachverständiger für Schallschutz im Hochbau, Professor für Bauphysik und Baukonstruktion em., Aachen

**DR.-ING. ANDREAS VISCHER**

Staatlich anerkannter Sachverständiger für die Prüfung des Brandschutzes, Lehrbeauftragter, Geschäftsführer VISCHER Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG, Wietmarschen

**DIPL.-ING. GERHARD KLINGELHÖFER BDB**

Ö.b.u.v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden IHK, beratender Ingenieur der IK Hessen, Obmann der Arbeitsausschüsse DIN 18533 und DIN 4055, Sachverständigen- und Ingenieurbüro für Bautechnik in Pohlheim

**DR. HEIKO WINKLER**

Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz, Lehrbeauftragter an der FH Münster, Geschäftsführer energum GmbH, Ibbenbüren

Anmeldung onlinewww.fh-muenster.de/fortbildungbau**Veranstalter**TAFH Münster GmbH
Hüfferstraße 27 | 48149 Münster
Tel. +49 (0)2551 9-62650
luana.sommer@ta.fh-muenster.de
www.ta.fh-muenster.de**Veranstaltungsort**

FH Münster | Correnstraße 25 | 48149 Münster

Kosten

Ganztagsseminar, 8 Unterrichtsstunden, 230 Euro, Alumni 205 Euro (jeweils zzgl. 19 % MwSt.), inkl. Getränke und Snacks in den Kaffeepausen

Die TAFH Münster GmbH ist die zentrale Innovationsförderungs- und Projektentwicklungsgesellschaft der FH Münster und Veranstalterin der Seminarreihe FortBILDUNG Bau des Labors Bauphysik unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Martin Homann.

Das Labor Bauphysik führt qualifizierte Seminare mit erfahrenen Referenten in kleinen Seminargruppen mit circa 25 Teilnehmern durch. Die Fortbildungen werden auch als Inhouse-Seminare angeboten.

Möchten Sie auch zukünftig über FortBILDUNG Bau Seminare informiert werden, senden Sie Bitte eine E-Mail an: fortbildung-bau@fh-muenster.de

Die Seminare werden als Präsenzseminare durchgeführt, sofern es das Covid-19 Infektionsgeschehen zulässt. Weitere Informationen finden Sie bei der Onlineanmeldung.

Alle Seminare sind bei der AKNW und der IK Bau NRW als Fortbildungsveranstaltung mit 8 Unterrichtsstunden beantragt. Informationen zur Anerkennung bei der DENA (Energieeffizienz-Expertenliste) erhalten Sie auf persönliche Anfrage.

I Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) — Welche Änderungen kommen auf uns zu?

Prof. Dr.-Ing. Martin Homann

Am 01. November 2020 ist das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) in Kraft getreten. Es führt das Energieeinspargesetz (EnEG), die Energieeinsparverordnung (EnEV) und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) zusammen. Auf Grundlage der EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden wird im GEG erstmalig der Begriff „Niedrigstenergiegebäude“ definiert. Weitere Neuerungen beziehen sich u.a. auf geänderte Berechnungsregeln (z.B. DIN V 18599 und DIN 4108 Beiblatt 2), auf die Festlegung von Primärenergiefaktoren und die Berücksichtigung von gebäudenah erzeugtem Strom aus erneuerbaren Energien. Ferner sind die erweiterte Vorbildfunktion der öffentlichen Hand, das Verbot von Öl- und Kohleheizungen sowie die sogenannte Innovationsklausel Bestandteile des neuen GEG. Im Seminar wird das GEG insgesamt betrachtet und auf Änderungen gegenüber den vorher gültigen Regelwerken eingegangen.

Donnerstag, 21.10.2021 | 10 bis 17 Uhr | 8 Unterrichtsstunden

III Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG) — Auswirkungen auf die Planungspraxis

Dipl.-Ing. Andreas Bachor

Eine seit langem angekündigte Veränderung in der Förderlandschaft zum energiesparenden Bauen ist im Jahr 2021 umgesetzt worden. Um die Vergabe von Fördermitteln zu vereinfachen und zu bündeln, wurden die aktuell bestehenden Förderprogramme der KfW und BAFA unter dem Titel „Bundesförderung für effiziente Gebäude - BEG“ zusammengefasst und neu strukturiert. Aus bisher zehn Teilprogrammen wurden 2021 drei Förderprogramme: Wohngebäude, Nichtwohngebäude, Einzelmaßnahmen. Im Seminar wird anhand von Beispielen die Neugestaltung und Attraktivität der BEG für den Neubau und die Sanierung von Wohngebäuden dargestellt. Beispielsweise können erneuerbare Energien oder eine Nachhaltigkeitszertifizierung mit einer höheren Effizienzhaus-Förderung belohnt werden. Die jeweiligen Fördervoraussetzungen und Konditionen sowie die Schritte der Beantragung werden aufgezeigt.

Donnerstag, 18.11.2021 | 10 bis 17 Uhr | 8 Unterrichtsstunden

V Schallschutz im Holzbau

Prof. Dipl.-Ing. Rainer Pohlentz

Der mehrgeschossige Wohnungsbau in Holzbauweise ist auf dem Vormarsch. Bis vor nicht allzu langer Zeit auf geringgeschossige Gebäude begrenzt, hat mittlerweile der Wettbewerb um den höchsten Wohnturm aus Holz begonnen. Die Holz- und Trockenbaubranche ist in ihrer Öffentlichkeitsarbeit sehr aktiv, um darüber zu informieren, dass eine Vielzahl von Bauelementen und Verbindungsmitteln für einen problemlosen Bauablauf vorhanden sind, damit in kurzer Bauzeit energetisch hochwertige Gebäude errichtet werden können, und um davon zu überzeugen, dass auch der Schallschutz in diesen Gebäuden beherrschbar ist. Weil letzteres nicht ohne weiteres zutrifft, setzt sich das Seminar mit diesem Thema auseinander. Es behandelt die Anforderungen an den Schallschutz im Geschosswohnungsbau und deren Beurteilung sowie schalltechnisch-konstruktive Aspekte von Wohnungstrennwänden, Geschossdecken sowie Außenbauteilen, jeweils in Massivholz-, Hybrid- und Leichtbauweise.

Dienstag, 08.12.2021 | 10 bis 17 Uhr | 8 Unterrichtsstunden

II Aktuelle Brandschutzanforderungen wirtschaftlich und praxisgerecht umsetzen

Dr.-Ing. Andreas Vischer

Bei Wohn-, Büro-, Gewerbe- und Industriebauten werden hohe Ansprüche an die Architektur und Gestaltung gestellt. Wie lassen sich aktuelle Brandschutzvorschriften bei Neubauten und im Bestand sicher, wirtschaftlich und nachhaltig umsetzen? Die Themen wie Brandabschnittsbildung, Rettungswege und Rauchableitung sowie die Anforderungen an die Tragkonstruktion werden anschaulich dargestellt. Welche Besonderheiten nach der VV TB sind zusätzlich zu beachten und umzusetzen? Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Brandschutzanforderungen des Bauordnungsrechts, die wirtschaftliche Realisierung von Abweichungen und stellt alternative genehmigungsfähige Brandschutzlösungen anhand von zahlreichen Praxisbeispielen dar.

Mittwoch, 17.11.2021 | 10 bis 17 Uhr | 8 Unterrichtsstunden

IV Abdichtungen von Bestandsgebäuden — Planung und Ausführung von erdberührten Abdichtungen und Innenabdichtungen

Dipl.-Ing. Gerhard Klingelhöfer BDB

Beim Bauen im Bestand sind häufig auch Abdichtungen erdberührter Bauteile und Innenraumabdichtungen zu beurteilen, neu zu planen und auszuführen. Das Seminar geht auf Grundlagen zu den jeweiligen Wassereinflüssen, Abdichtungs- und Bestandbeurteilungen, aktuelle Regelwerke (z.B. WTA-Merkblätter, DIN 18533, DIN 4095, DIN 18534 u.a.), Praxisbeispiele und Fehlervermeidung ein. Besonders wird auf die Festlegung der jeweiligen Wassereinflüsse aus dem Baugrund, den Bemessungswasserstand für das erdberührte Bauwerk sowie den Feuchteschutz von Keller- und Untergeschossbereichen eingegangen, für die eine höherwertige Nutzung, z.B. als Wohnraum oder Büro, vorgesehen ist. Außerdem wird der gesetzlich vorgeschriebene Radonschutz von Aufenthaltsräumen und Arbeitsstätten angesprochen.

Mittwoch, 24.11.2021 | 10 bis 17 Uhr | 8 Unterrichtsstunden

VI Grenzen der Energieeffizienz ausloten — Theorie und Praxis bei der energetischen Optimierung von Nichtwohngebäuden

Dr.-Ing. Heiko Winkler

Mit der Einführung der Bundesförderung für Energieeffiziente Gebäude (BEG) werden auch Nichtwohngebäude mit hoher Energieeffizienz über günstige Kredite und Tilgungszuschüsse besonders gefördert. Zum Nachweis der BEG-Anforderung gilt es, die Bau- und Anlagentechnik zu optimieren. Im Seminar werden folgende Themenschwerpunkte behandelt:

Wie können der sommerliche Wärmeschutz und die Luftdichtheit der Gebäudehülle eingehalten werden? Was ist erreichbar und welche Ansätze haben sich in der Praxis bewährt? Wie lässt sich die Kühlung von Gebäuden energieeffizient realisieren und sind dabei erneuerbare Energien einsetzbar? Inwieweit sind im Hinblick auf die gebaute Wirklichkeit Gebäudesimulationen als realistisch anzusehen?

Mittwoch, 09.12.2021 | 10 bis 17 Uhr | 8 Unterrichtsstunden